

Olympia-/EM-Qualifikation Sportpistole

Monika Karsch und Doreen Vennekamp gewinnen ringgleich Olympia-Qualifikation, Carina Wimmer im EM-Team

Sie ließen nichts mehr anbrennen: *Doreen Vennekamp* und *Monika Karsch* waren auch am zweiten Olympia-Qualifikations-Wochenende Anfang April mit der Sportpistole in Garching-Hochbrück eine Klasse für sich. Ringgleich setzten sie sich souverän an die Spitze und holten sich die beiden Olympia-Tickets. *Carina Wimmer* qualifizierte sich als Dritte im Bunde für die Europa-Meisterschaft in Osijek (Kroatien), die vom 23. Mai bis 5. Juni ausgetragen werden soll.

Die Hallenuhr zeigte 12.46 Uhr, als der letzte Schuss durch die Finalhalle der Olympia-Schießanlage hallte und mit ihm ein ganzer Berg an Anspannung bei den Sportlern abfiel. Ein schüchternes Lächeln huschte *Doreen Vennekamp* aus dem hessischen Ronneburg über die Lippen, als sie ihr Sportgerät einpackte. Es schien noch ein wenig zu dauern, bis angekommen war, was sie gerade geschafft hatte: „Wir denken seit fünf Jahren darüber nach, und es ist unser Ziel, sich für Olympia zu qualifizieren. Es ist un-

vorne mit dabei bin“, so *Doreen Vennekamp*, die um ihre erste Olympiateilnahme kämpfte und die sich ihrer starken Konkurrenz durchaus bewusst war. Mit *Michelle Skeries*, *Josefin Eder*, *Sandra Reitz* und *Monika Karsch* kämpften vier weitere Damen um die beiden Olympiatickets. „Da kann man nicht locker lassen“, wusste *Doreen Vennekamp*, der von Kampfansagen bis zu Selbstzweifeln während des Wettkampfes „alles“ durch den Kopf ging, doch sie hat es geschafft, sich zu fokussieren, ihre Weltklasse gezeigt und sich mit 587 Ringen ihr bestes Resultat der Olympia-Qualifikation bis zuletzt aufgehoben. „297 Ringe im Duell-Teil ist schon etwas Besonderes“, merkt auch Bundestrainerin *Bärbel Georgi* an. Ebenfalls sichtlich erleichtert zeigte sich *Monika Karsch* nach einigen Schwierigkeiten in der Qualifikation: „Ich bin in Topform angereist, doch das, was ich hier gezeigt habe, war eher der Notfallplan.“ Zweifel, es nicht zu schaffen, bestanden für sie aber nie. Am Ende reichten ihre konstanten Leistungen von 585, 584, 583 und 582 Ringen, um ringgleich (nach einem Streichergebnis) mit *Doreen Vennekamp* dem DOSB für die Olympischen Spiele vorgeschlagen zu werden. „Die Anspannung war schon sehr hoch und man hat gemerkt, dass man ein wenig aus der Routine ist“, so *Monika Karsch*, die in den letzten Wochen hart an ihrer Form arbeitete, um sich nach ihrem Silber-Erfolg in Rio de Janeiro zum zweiten Mal für die Olympischen Spiele zu qualifizieren. Dass *Monika Karsch* und *Do-*

Monika Karsch qualifizierte sich für die Europameisterschaft in Osijek (Kroatien), die vom 13. Mai bis 5. Juni ausgetragen werden soll.

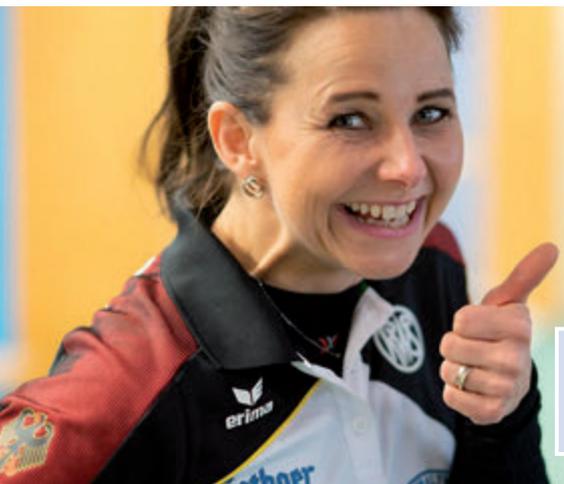
reen Vennekamp zur absoluten Weltspitze gehören, zeigten sie bereits in den internationalen Qualifikationswettkämpfen, denn das Duo war es, das die die Quotenplätze für die Olympischen Spiele holte. Umso schöner, dass sie nun selbst diese Plätze antreten können. „Mir ist schon ein kleiner Stein vom Herzen gefallen“, gab Bundes-

trainerin *Barbara Georgi* zu, schließlich hätte mit ihrem Qualifikationsmodus, bei dem die besten drei aus vier Wettkämpfen zählen, noch alles passieren können, „es sind auch meine ersten Olympischen Spiele und ich freue mich, mit den beiden dort hinzufahren. Wir wollen dort in das Finale und dann ist alles möglich.“

Carina Wimmer im EM-Team

Stolz war die Bundestrainerin aber nicht nur auf die beiden Olympiakanwärterinnen, sondern auf das gesamte Team, denn gleich fünf der sechs Frauen zeigten im vierten Wettkampf ein Top-Ergebnis von über 580 Ringen. Trotz starker 586 Ringe von *Sandra Reitz* im Schlusspurt durfte sich am Ende die für den SV Kelheim Gmünd schießende Münchnerin *Carina Wimmer* erstmals über die Qualifikation zur Europameisterschaft mit der Sportpistole freuen (579/583/578/581 Ringe). Als einzige Doppelstarterin (Luftpistole und Sportpistole) wird sie dort versuchen, mit *Monika Karsch* und *Doreen Vennekamp* den Mannschafts-Europameistertitel zu verteidigen: „Ich habe seit eineinhalb Jahren keinen Sportpistolen-Wettkampf mehr geschossen, aber wenn man diesen Plan durchsetzt, den man sich vorgenommen hat, bestärkt einen das ungemein. Jetzt habe ich es geschafft und bin stolz darauf.“ Das gemeinsame Training, die Gespräche mit *Monika Karsch* und das gegenseitige Anstacheln zu Höchstleistungen zahlten sich am Ende für alle aus. Bundestrainerin *Barbara Georgi* zeigte sich ebenfalls angetan von der Leistung der 25-Jährigen: „*Carina* hat in den letzten zwei Jahren eine tolle Entwicklung gemacht und sie zeigt, dass sie in beiden Disziplinen top ist.“ Und nach ein paar Minuten sickerte es dann doch bei allen durch, was sie in den letzten Jahren, Monaten, Tagen und Stunden geleistet hatten. In den Armen ihres Freundes kullerte ganz still und heimlich eine kleine Träne aus dem Augenwinkel von *Doreen Vennekamp* – vor Freude, Erleichterung und einer Menge Dankbarkeit.

DSB-Presselred



glaublich, dass ich das nun geschafft habe und das auch noch auf Platz 1.“

Bereits am ersten Qualifikations-Wochenende setzten sich *Monika Karsch* und *Doreen Vennekamp* an die Spitze, doch sicher sein durfte sich keine der beiden. „Ich habe nicht mitgerechnet, wusste aber, dass ich

EM-Qualifikation Wurfscheibe

Athleten trotzen widrigen Bedingungen

Teil 1 der EM-Qualifikation für die deutschen Flintenschützen ist absolviert. Unter zum Teil widrigen Bedingungen (Schnee,